



DAS ARCHÄOLOGISCHE INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

GIBT SICH DIE EHRE

SEINE MITGLIEDER UND FREUNDE SOWIE DIE GELEHRTEN DER
ARCHÄOLOGIE UND DER VERWANDTEN WISSENSCHAFTEN ZUM

VI. Internationalen Kongreß für Archäologie Berlin

vom 21. bis 27. August 1939

ERGEBENST EINZULADEN

Der V. Internationale Kongreß für Archäologie in Algier im Jahre 1930 hatte beschlossen, den nächsten Kongreß dieser Art nach drei Jahren, das heißt im Jahre 1933, vorbehaltlich der Zustimmung der deutschen Regierung, in Berlin zu veranstalten. Die Absicht Deutschlands, zu diesem Kongreß einzuladen, hat sich für die Jahre 1933 und 1936 nicht verwirklichen lassen. Nunmehr lädt die deutsche Regierung für das Jahr 1939 zum VI. Internationalen Kongreß für Archäologie nach Berlin ein. Die Durchführung dieses Kongresses liegt in den Händen des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Berlin W 62, Maienstraße 1.

Der Kongreß soll den Fachgenossen der Archäologie und der verwandten Wissenschaften Gelegenheit geben, sich über Methode und Fortschritt der Forschung auszusprechen. Der Tradition der bisherigen Kongresse gemäß werden die griechische und die römische Kultur nebst ihren Ursprüngen und Ausstrahlungen, also die an das Mittelmeer angrenzenden sowie die von Rom beeinflussten Länder von der altorientalischen bis zur spätantiken Epoche im Vordergrund stehen. Jede Anregung zu dem Programm des Kongresses ist sehr willkommen. Es ist geplant, mit dem Kongreß eine Ausstellung antiker Kleinkunst zu verbinden, die dem Besucher Gelegenheit geben möchte, die in Deutschland zerstreuten Hinterlassenschaften antiker Kleinkunst kennenzulernen. Als Abschluß des Kongresses wird eine Gemeinschaftsreise in das Rheinland stattfinden zur Besichtigung der Denkmäler, Ausgrabungen und Sammlungen von Köln, Bonn, Mainz und Trier. Nähere Mitteilungen über die Durchführung des Kongresses und die mit ihm verbundenen Veranstaltungen werden später in einem besonderen Programm bekanntgemacht.

Das Archäologische Institut des Deutschen Reiches würde es dankbar begrüßen, wenn es schon jetzt, möglichst unter Benutzung der angefügten Karte, zunächst in unverbindlicher Weise davon Kenntnis erhielte, mit welchen Fachgenossen und Freunden unserer Wissenschaft es als Teilnehmern des Kongresses rechnen darf, und wer bereit wäre, einen Vortrag über die Probleme seines Faches oder über die von ihm durchgeführten Ausgrabungen zu halten. Eine offizielle Einladung ergeht überdies von Regierung zu Regierung.



DAS ARCHÄOLOGISCHE INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES

GIBT SICH DIE EHRE

SEINE MITGLIEDER UND FREUNDE SOWIE DIE GELEHRTEN DER
ARCHÄOLOGIE UND DER VERWANDTEN WISSENSCHAFTEN ZUM

VI. Internationalen Kongreß für Archäologie Berlin

vom 21. bis 27. August 1939

ERGEBENST EINZULADEN

Der V. Internationale Kongreß für Archäologie in Algier im Jahre 1930 hatte beschlossen, den nächsten Kongreß dieser Art nach drei Jahren, das heißt im Jahre 1933, vorbehaltlich der Zustimmung der deutschen Regierung, in Berlin zu veranstalten. Die Absicht Deutschlands, zu diesem Kongreß einzuladen, hat sich für die Jahre 1933 und 1936 nicht verwirklichen lassen. Nunmehr lädt die deutsche Regierung für das Jahr 1939 zum VI. Internationalen Kongreß für Archäologie nach Berlin ein. Die Durchführung dieses Kongresses liegt in den Händen des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches, Berlin W 62, Maienstraße 1.

Der Kongreß soll den Fachgenossen der Archäologie und der verwandten Wissenschaften Gelegenheit geben, sich über Methode und Fortschritt der Forschung auszusprechen. Der Tradition der bisherigen Kongresse gemäß werden die griechische und die römische Kultur nebst ihren Ursprüngen und Ausstrahlungen, also die an das Mittelmeer angrenzenden sowie die von Rom beeinflussten Länder von der altorientalischen bis zur spätantiken Epoche im Vordergrund stehen. Jede Anregung zu dem Programm des Kongresses ist sehr willkommen. Es ist geplant, mit dem Kongreß eine Ausstellung antiker Kleinkunst zu verbinden, die dem Besucher Gelegenheit geben möchte, die in Deutschland zerstreuten Hinterlassenschaften antiker Kleinkunst kennenzulernen. Als Abschluß des Kongresses wird eine Gemeinschaftsreise in das Rheinland stattfinden zur Besichtigung der Denkmäler, Ausgrabungen und Sammlungen von Köln, Bonn, Mainz und Trier. Nähere Mitteilungen über die Durchführung des Kongresses und die mit ihm verbundenen Veranstaltungen werden später in einem besonderen Programm bekanntgemacht.

Das Archäologische Institut des Deutschen Reiches würde es dankbar begrüßen, wenn es schon jetzt, möglichst unter Benutzung der angefügten Karte, zunächst in unverbindlicher Weise davon Kenntnis erhalte, mit welchen Fachgenossen und Freunden unserer Wissenschaft es als Teilnehmern des Kongresses rechnen darf, und wer bereit wäre, einen Vortrag über die Probleme seines Faches oder über die von ihm durchgeführten Ausgrabungen zu halten. Eine offizielle Einladung ergeht überdies von Regierung zu Regierung.

Berlin Vİncı beynelmilel Arkeoloji Kongresi işbu davetname vasıtasıyla aza, âlim, ve bilûmuna bu ilme bağı olan bütün dostlarını davet eder.

Ceğayırde 1930 senesinde toplanan beşinci beynelmilel Arkeoloji Kongresi, Alman Hükümetinin tasvibi üzerine Vİncı Kongrenin Berlinde toplanmasına karar vermişti. Almanya bu tassavurunu 1930 ve 1933 senelerinde tahakkuk ettirememiş olup, bu def'a 1939 senesinde Berlinde toplanacak olan Vİncı beynelmilel Arkeoloji Kongresine bütün dostlarını davet eder.

Kongrenin tatbik ve idaresi Alman Arkeoloji Enstitüsü tarafından deruhde edilecektir. Bu Kongre Arkeoloji ve ona bağı olan ilim sahalarındaki tetebuat ve keşfiyatlarıyla tebarüz etmiş mütahassıslara söz söyletmek fırsatını verecektir. Şimdiye kadar vuku bulan Kongrelere istinaden Yunan ve Roma medeniyetleriyle onların parlak devirlerinden bahiske, Ege denizine mutassıl olup Roma Kültürünün tahtı te'sirinde bulunan memleketlerden mâada Eski Şark devrinden Antikitenin son devirleri başlıca zemini teşkil edecektir.

Programı zenginletecek her türlü teşviki memnuniyetle kabul edeceğimizi arz ederiz. Aynı zamanda Kongre ziyaretçilerine bazı san'at eşyalarından mütteşekil bir sergi hazırlamak tasavurunda bulunmasile beraber, Almanya da mevcud olan antik Abidelerin bakiyelerini dahi göstermek arzusundadır. Buna ilaveten bir seyahat hazırlamakda olup, Abideleri, Hafriyat mahallerini, Köln, Bonn, Ve Mainz şehirlerindeki zengin Koleksiyonları gösterecektir.

Alman Arkeoloji Enstitüsü davetiyesine lef ettiği Kart vasıtasıyla Kongreye iştirak edecek ner hangi bir mütahassısın ihtisası, ve yahut kendi tarafından icra edilmiş hafriyat ve keşfiyatı hakkındaki vereceği mâlumatı memnuniyetle karşılayacağını bildirmekdedir.

Resmî davetiyeler Hükümetlere gönderilecektir.

Boğaziçi Üniversitesi

Araştırma ve Dokümantasyon Merkezi

Kişisel Arşivlerde İstanbul'da Bilim, Kültür ve Eğitim Tarihi

Aziz Ogan Koleksiyonu



OGNIST0101501